

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 04.09.2018,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Ingolf Grundmann

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsfrau Erika Bierwag

Ratsherr Karsten Brockmann

Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning

Ratsherr Peter Hoppe

Ratsfrau Angela Prandtke

Ratsherr Klaus-Peter Sperling

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Ratsherr Jürgen Winkelmann

Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

ab 17.05 Uhr, TOP 6

Ortsvorsteherin

Frau Kristiane Weiland

Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert

Herr Daniel Gebelein

Herr Olaf Hornbostel

Frau Yvonne Prüser

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Punkt 1: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende, Ratsherr Grundmann, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ausschussmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 12.06.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 12.06.2018 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet über den Stand der Umsetzung der Vorgaben des Personenbeförderungsgesetzes, nach denen die 202 Haltestellen des ÖPNV im Stadtgebiet bis zum 01.01.2022 barrierefrei umzugestalten seien.

Der Bericht über die Bilanz des Sturmereignisses vom 09.08.2018 im Stadtgebiet Soltau ist dem Protokoll beigelegt.

Außerdem berichtet Herr Bürgermeister Röbbert über die kostenlose Ausgabe von Grüngutkarten an Bürger, die besonders stark durch den Großbaumbestand im öffentlichen Straßenraum betroffen sind.

Zu der Einwohneranfrage im Bauausschuss am 08.05.2018, ob die Staustufe im Kuhbach bei den Sieben-Männer-Teichen wieder aufgebaut werden könne, berichtet Herr Bürgermeister Röbbert, dass diese auf Anweisung des Landkreises Heidekreis zurückgebaut worden sei. Eine Verlängerung des Wasserrechts sei von Seiten des Eigentümers nicht gewollt. Die Staustufe im Kuhbach würde von der Stadt Soltau nicht benötigt.

Punkt 7: Bericht über die Straßenbeleuchtung in Soltau

Herr Hornbostel berichtet ausführlich über die Umsetzung der Maßnahmen zur Einsparung von Energie im Bereich der Straßenbeleuchtung, durch die der bisherige Verbrauch pro Leuchte um 31,9 % habe gesenkt werden können. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Hornbostel beantwortet Fragen der Ratsmitglieder.

Ratsherr Brockmann bittet um Prüfung, ob die Information der Anlieger über entstehende Straßenausbaubeiträge zeitiger erfolgen könne. Eine Ankündigung mit einem Vorlauf von 3 Monaten sei zu kurz.

Punkt 8: 2. Änderung des Bebauungsplanes Harber Nr. 11 "Wohngebiet zwischen den beiden Siedlungen" – mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung -

- Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Entscheidung über die Anregungen
- Satzungsbeschluss

Vorlage: 0096/2018

Herr Gebelein erläutert ausführlich die Abwägung der zur Bauleitplanung eingegangenen Stellungnahmen.

Auf Nachfragen der Ratsmitglieder wird der Umgang mit der Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde, Landkreis Heidekreis, zum Ausgleich begründet. Ratsherr Wiedemann regt die Umsetzung des geforderten Ausgleichs an, um den Lebensraum für die Tiere zu erhalten.

Ratsherr Dehning regt auch im Namen der Ortsvorsteherin, Frau Weiland, an, die Möglichkeit einer direkten Anbindung des Baugebietes an die B 71 zu prüfen. Außerdem wird gebeten, die Verkehrsführung am Kreisel in Harber zu prüfen. Dadurch, dass der Kreisel so klein ist und bedingt durch die Anordnung der Zufahrtsstraßen, kommt es durch Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer häufig zu gefährlichen Situationen.

Ratsherr Dehning fragt, ob die südlich der Straße gelegene Fläche auch von der AWS für weiteres Bauland erworben wird. Herr Hornbostel erklärt, dass die AWS die Fläche kaufen würde, sobald die Eigentümerin verkaufsbereit wäre.

Auf Nachfrage erläutert Herr Hornbostel, dass die Erschließung des Baugebietes zum Frühjahr 2019 hergestellt werden könne.

Der Bauausschuss empfiehlt,
der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung wird

- a) über die während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen wie in Anlage 2 vorgeschlagen, entschieden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 1

- b) Gemäß § 1 Abs. 3, § 9 Abs. 4 und § 10 Baugesetzbuch sowie des § 84 der Niedersächsischen Bauordnung und dem § 58 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes – jeweils in den zurzeit gültigen Fassungen – wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Harber Nr. 11 "Wohnsiedlung zwischen den beiden Siedlungen" – mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung – in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen.

Die dazugehörige Begründung wird ebenfalls in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 1

Punkt 9: Anfragen und Anregungen

Ratsherr Worch-Rohweder weist auf die Umweltbelastung durch Mikroplastik durch Reifenabrieb hin. Er bittet Möglichkeiten zu prüfen, durch bauliche Maßnahmen in den Straßenseitenräumen den Eintrag von Mikroplastik in die Umwelt zu reduzieren.

Ratsfrau Bierwag weist auf eine abgängige Rutsche in dem Grünzug zwischen Baderstraße und Kannengießerstraße hin. Auf ihre Frage zu dem Prüfungsturnus der Spielplätze erklärt Herr Hornbostel, dass die Spielplätze einmal im Monat kontrolliert würden und zum Frühjahr eine große Inspektion stattfinden würde.

Ratsfrau Bierwag fragt, ob der Radweg zwischen Georges-Lemoine-Platz und Blumenstraße beidseitig befahrbar ausgewiesen werden könne. Oder ob alternativ ein Schutzstraße für Radfahrer gegenüber auf der Straße aufgebracht werden könne.

Ratsherr Brockmann fragt nach dem Vergabeverfahren für Wohngrundstücke. Herr Hornbostel erklärt, dass Interessenten in eine Liste aufgenommen würden, die abgearbeitet würde. Nach Einschätzung von Herrn Brockmann muss das Verfahren transparent und nachvollziehbar sein, die Reihenfolge müsse eingehalten werden

Ratsherr Dehning macht auf den schlechten Zustand des Rad- und Fußweges von der Celler Straße zur Lohengaustraße aufmerksam. Herr Hornbostel erklärt, dass sich dieser Weg nicht im Eigentum der Stadt Soltau befinden würde.

Frau Ortsvorsteherin Weiland weist auf den schlechten Zustand der ehemaligen Verbindungsstraße von Harber nach Tiegen hin, die als Radwegeverbindung genutzt würde.

Punkt 10: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 11: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende, Ratsherr Grundmann, schließt die öffentliche Sitzung des Bauausschusses um 17.59 Uhr.

Ingolf Grundmann
Vorsitzender

Yvonne Prüser
Protokollführung

Helge Röbbert
Bürgermeister